

## **Bildungsgang:**

Berufliches Gymnasium – Allgemeine Hochschulreife und berufliche Kenntnisse im Bereich Informationstechnik

## **Ziele**

Das berufliche Gymnasium führt in 3 Jahren zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Zusätzlich werden berufliche Kenntnisse im Bereich der Informationstechnik vermittelt.

## **Unsere Schülerinnen und Schüler**

Unsere Schülerinnen und Schüler haben den Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk oder die erfolgreiche Versetzung in die Klasse 10 des Gymnasiums (G8) erreicht.

Sie interessieren sich für Naturwissenschaften und Technik mit einem Schwerpunkt in Mathematik und Informatik. Dabei besteht ein großes Interesse an grundlegenden und vertiefenden Zusammenhängen im informationstechnischen Bereich.

Sie möchten eine Ausbildung im Bereich Naturwissenschaften, Technik oder Informatik aufnehmen, nach Klasse 12 und einem Praktikum beziehungsweise einer Berufsausbildung an einer Fachhochschule studieren, das Studium an einer Hochschule aufnehmen oder ein duales Studium beginnen.

## **Unsere Vorteile**

Gegenüber einem allgemeinbildenden Gymnasium hat unser Berufliches Gymnasium für Informatik viele Vorteile.

- Persönliches Coaching (individuelle Beratung, Studien- und Berufsorientierung, Lerngruppen und Teambildung)
- Unterricht in Webtechnologien (HTML, CSS, ...) in Klasse 11. Darauf aufbauend kann in den Klassen 12 und 13 an einer entsprechenden weiterführenden AG teilgenommen werden.
- Android-AG ab Klasse 12: Wie programmiert man eine App? Wie funktioniert Android-Studio? Was ist eigentlich Android und wie ist es aufgebaut? Die AG hat im September 2017 ihre erste App im Google Play Store veröffentlicht!
- Kompakter Stundenplan ohne Springstunden
- Weniger Entscheidungsdruck – die Leistungskurse sind festgelegt (Informatik, Mathematik). Die Prüfungsfächer der Abiturprüfung wählt man aus wenigen vorgegebenen Fächern.
- Nach jedem Schuljahr erwirbt man eine weitere schulische Qualifikation.
- Der Unterricht findet im Klassenverband statt. Es gibt kein Kurssystem mit ständig wechselnden Lerngruppen.
- Wir führen vielfältige außerschulische Aktivitäten durch. Dazu gehören neben Klassenfahrten der Besuch von Bildungsmessen, Informationsveranstaltungen an Universitäten und Besuche in kulturellen oder politischen Einrichtungen.

- Praktikum in Klasse 12 in einer IT-Abteilung oder einer Firma im Bereich Informationstechnologie beziehungsweise Informatik.
- Vertiefte berufliche Kenntnisse in Informatik und weiteren wichtigen Bereichen (Leistungskurs Informatik, Englisch, Wirtschaftslehre, Physik, Elektrotechnik, Netzwerktechnik, Mikrocontrollertechnik, Werkstattpraxis)
- 
- Schulsozialarbeit am BTR: Bei Problemen aller Art stehen die Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartner zur Verfügung. Außerdem kann jederzeit ein Termin bei unserem Schulsozialarbeiter vereinbart werden.

## **Die Vorbereitung auf das Berufsleben und unsere Begleitung**

Neben allgemeinbildenden Kenntnissen in den Fächern Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religion und Sport wird ein breites Spektrum an berufsbezogenen Kenntnissen vermittelt.

Dies umfasst sowohl die Leistungskursfächer Mathematik und Informatik als auch die Grundkursfächer Physik, Wirtschaftslehre, Englisch und gegebenenfalls Französisch als zweite Fremdsprache.

Französisch wird für alle Schülerinnen und Schüler erteilt, die noch nicht vier Jahre lang durchgängig Unterricht in einer zweiten Fremdsprache hatten.

Für die Vermittlung praktischer beruflicher Kenntnisse wird in Klasse 11 das Fach Werkstattpraxis angeboten. Zusätzlich ist in Klasse 12 ein vierwöchiges informationstechnisches Betriebspraktikum verpflichtend.

Im Differenzierungsbereich werden schließlich in den drei Jahren ausgesuchte Themen in den Bereichen Elektrotechnik, Netzwerktechnik und Mikrocontrollertechnik behandelt.

Die Kolleginnen und Kollegen im Bildungsgang führen individuelle Beratungen bei Fragen und Problemen jeglicher Art durch, so dass wir jederzeit Ansprechpartner unserer Schülerinnen und Schüler auch in lebenspraktischen Fragen sind. Bei schwierigeren Problemen arbeiten wir eng mit unserem Schulsozialarbeiter zusammen.

Bei fachlichen Schwierigkeiten werden individuelle Möglichkeiten zur Förderung unserer Schülerinnen und Schüler erarbeitet. Die Bildung von Lerngruppen wird angeregt und begleitet.

In der Qualifikationsphase (Klasse 12 und 13) besuchen wir mindestens einmal eine Universität (z.B. Düsseldorf, Dortmund oder Wuppertal) und nehmen an Vorlesungen teil, um bereits frühzeitig einen Einblick in die Ausbildung und Abläufe an einer Hochschule bieten zu können. Nach Möglichkeit wird dieses Angebot durch eine Informationsveranstaltung der Studienberatung der Hochschule oder des Arbeitsamtes Remscheid abgerundet.

In der Regel findet während der drei Jahre des Bildungsgangs auch eine Klassenfahrt statt. Besonders beliebt sind hierbei unsere Skifahrten.

## **Abschluss des Bildungsgangs ...**

Der Bildungsgang schließt nach der Klasse 13 mit der Abiturprüfung in den folgenden Fächern ab:

- Mathematik (Leistungskurs)
- Informatik (Leistungskurs)

- Deutsch oder Englisch (3. Abiturfach)
- Gesellschaftslehre mit Geschichte oder Religion oder Wirtschaftslehre (4. Abiturfach)

Die Prüfungen in den beiden Leistungskursfächern und dem dritten Abiturfach sind zentral gestellte schriftliche Prüfungen.

Das vierte Abiturfach wird mündlich geprüft.

Nach erfolgreich bestandener Abiturprüfung wird der Bildungsgang mit der Allgemeinen Hochschulreife verlassen.

### **... und Perspektiven nach der Schule**

Unseren Absolventinnen und Absolventen stehen nach dem erfolgreichen Abschluss alle nur denkbaren weiteren beruflichen Wege offen.

Zum Beispiel:

- Duales Studium (Kombination aus Studium und Berufsausbildung oder Langzeitpraktikum)
- Studium an einer allgemeinen Hochschule in einem beliebig wählbaren Fachbereich.
- Nach einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht Studium an einer Fachhochschule
- Berufsausbildung im Dualen System (zum Beispiel als Fachinformatiker mit verschiedenen Schwerpunkten)

In der Regel haben unsere Schülerinnen und Schüler bereits vor der eigentlichen Abiturprüfung erfolgreich Ausbildungs- und Studienverträge abgeschlossen und können nahtlos von der Schule in das Berufsleben wechseln.

Regelmäßig erhalten wir Rückmeldungen unserer Absolventinnen und Absolventen, dass die vermittelten Kenntnisse in Studium und Beruf so hilfreich sind, dass es keine großen Probleme während der Ausbildung oder der ersten Studiensemester gibt.